

Gemeinde

Bad Kohlgrub

Nach dem Krieg beschlagnahmte die US-Militärregierung das Untere Kurhaus im Moorheilbad Kohlgrub (seit 1948 Bad Kohlgrub), in dem Ärzte der UNRRA ein Sanatorium für besonders geschwächte und erkrankte Displaced Persons (DPs) einrichteten. Sie wurden dort behandelt und nach ihrer Genesung in DP-Lager oder Gemeinden verlegt. Die Vorsitzenden Naftali Richter, Alfred Ungar und Max Steinmetz vertraten die Interessen der jüdischen DPs. Im August 1946 lebten 36 Jüdinnen und Juden im Kurhaus, im September sogar 54. Ihre Zahl sank durch die natürliche Entwicklung der Dinge, und wohl im Laufe des Jahres 1947 konnte die UNRRA das Sanatorium wieder schließen.

Links / Verweise

<https://www.after-the-shoah.org/bad-kohlgrub-unrra-sanatorium-unrra-sanatorium/>